

Mainz, 12.05.2015

**Antrag 0940/2015 zur Sitzung am
Anerkennung von Integrativen Maßnahmen (FDP)**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie eine feierliche Übergabe der Zertifikate gestaltet werden kann.

Begründung:

Von Ausländern, die eine Einbürgerung beantragt haben, wird erwartet, dass sie die deutsche Sprache gut genug beherrschen, um sich im Alltag mit Mitmenschen, bei der Arbeit und mit den Behörden in Deutschland ausreichend verständigen zu können. Außerdem sollten sie auch das Tagesgeschehen in den Medien verfolgen können, also Zeitungsberichte lesen und Fernseh- oder Radionachrichten verstehen können. Nicht zuletzt dienen ausreichende Sprachkenntnisse der besseren Integration von ausländischen Mitbürgern. Die deutsche Sprache sollte demnach in Wort und Schrift beherrscht werden.

In der Regel können sie ihre Deutschkenntnisse mit dem "Zertifikat Deutsch" (Europäische Sprachkompetenzstufe B1) nachweisen. Mit diesem Zertifikat wird die selbstständige Sprachverwendung sichergestellt. In vielen Gemeinden und Städten wird die Übergabe der Zeugnisse gebührend gefeiert im Rahmen der städtischen Einbürgerungsfeier. In Mainz jedoch nicht. Absolventen von Integrationskursen in Mainz sollten daher in Zukunft in einem offiziellen Rahmen feierlich verabschiedet werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender